

Alois Polzer ist verstorben

Letzter lebender Vereinsgründer und Zeitzeuge

Am Freitag, den 28. Dezember 2018 erlag Alois Polzer, der bei der Gründung des Sportvereines am 28. Jänner 1947 an führender Stelle mitgewirkt hat, auf der Palliativstation des Landeskrankenhauses Waidhofen seinem Leiden.

Für den SV Waidhofen gilt Alois Polzer als Pionier, als Mann der ersten Stunde in schweren Zeiten. Die ersten 12 Jahre (1947 bis 1959) als Sektionsleiter war er für alles zuständig, was man sich nur vorstellen kann: ein Ball schwer wie eine Eisenkugel, Fußballschuhe wie zum Bergsteigen geeignet, Sensen zum Mähen des Spielfeldes, Sägespäne zur Markierung der Linien, Dressen aus grünen und weißen Stoffresten zusammengeschnitten... usw.; Verbandssitzung in Wien: mit dem Zug im Winter bei zerbrochenen Fensterscheiben...; Auch bei Veranstaltungen in den frühen 50er Jahren wie Skijöring oder Motorradrennen in der Stadt hat er mitgewirkt. In der Gemeindepolitik war er 5 Jahre für das Spitalswesen zuständig.

1959 wechselt er nach Pfaffenschlag und baut den dortigen Verein auf, der bis zuletzt seine fußballerische Heimat war und dessen Infrastruktur sich sehen lassen kann.

Im NÖFV läuft seine Karriere bis in die höchsten Ämter im Präsidium des Verbandes. Es ist für alle Fragen und Vorschriften rund um die Sportplätze zuständig. Selbstverständlich ist er Träger aller höchsten Auszeichnungen, die der niederösterreichische Fußballverband zu vergeben hat. Bis zuletzt war er immer bei Jubiläen, Feiern, Ehrungen usw. präsent.

Bei den Heimspielen Waidhofens am Freitagabend war er stets entlang der ansteigenden Straße anzutreffen.

Er war der letzte Zeitzeuge der Vereinsgeschichte, das soll den Jungen, die ihn natürlich nicht mehr gekannt haben, gesagt sein!

Der Vorstand des SV Sparklasse Waidhofen möchte sich bei ihm für seine Pionierleistung in schweren Stunden bedanken!

Mit Respekt vor einem Großen unseres Vereines!

Der Vorstand